

Weltweite Kooperation: Experten aus Stanford und Twente zu Besuch in Münster!

Am 4. März 2025 startet auf openHPI ein kostenloser Onlinekurs zur Nachhaltigkeit digitaler Technologien mit Dozenten von SAP und Stanford.

Laimgrubengasse 10, 1060 Wien, Österreich - Die digitale Zukunft wird auf die Probe gestellt! Am 4. März beginnt die neue Onlinekurs-Reihe „Sustainability in the Digital Age“ auf der Bildungsplattform openHPI des Hasso-Plattner-Instituts. Diese Initiative, die durch eine Kooperation zwischen SAP, der Stanford University und dem HPI ermöglicht wird, zielt darauf ab, das Thema Energieeffizienz von digitalen Technologien in den Mittelpunkt zu rücken. Das Angebot ist kostenlos und in englischer Sprache, sodass es einer breiten Öffentlichkeit zugänglich ist. Den ersten Kurs leitet Vanessa Parli von der Stanford University, der sich mit dem ökologischen Fußabdruck von KI-Systemen befasst. Viele Fragen stehen im Raum: Wie nachhaltig ist die digitale Welt wirklich? Und wie stark belastet Künstliche Intelligenz unser Klima? Informationen zu diesem spannenden Bildungsangebot finden sich bei APA-OTS.

Ein Blick auf Batterieforschung und internationale Kooperation

Währenddessen findet vom 24. bis 26. Januar eine „Winter School“ im MEET Batterieforschungszentrum der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster statt. Hochrangige Experten der Universitäten Stanford (USA) und Twente (Niederlande) treffen sich, um die Zusammenarbeit in der Batterieforschung zu

intensivieren. Diese Treffen sind nicht nur eine Gelegenheit für den Austausch von Fachwissen, sondern auch eine Reaktion auf die globalen Herausforderungen der Energie- und Mobilitätswende. Martin Winter, der Direktor des MEET, hebt hervor, dass die Fertigung und Forschung rund um Batterien entscheidend für ein nachhaltiges System sind. Die Expertise der Partner wird synergetisch genutzt, um die wichtigsten Schritte in der Batterieforschung zu planen. Dies geschieht im Rahmen einer Kooperation, die vom Bundesministerium für Bildung und Forschung unterstützt wird, wie sie auch auf der Website der Universität Münster nachzulesen ist.

Die Fragen rund um Energieeffizienz in digitalen Technologien und die Forschung zu Batterien sind aktueller denn je. Durch diese gezielte Zusammenarbeit wird nicht nur neues Wissen geschaffen, sondern auch der Weg zu einer nachhaltigeren Zukunft geebnet. Über die gemeinsame „Winter School“ sollen in den kommenden Jahren weitere Schritte in der Kooperation geplant werden, während der Kurs „Sustainability in the Digital Age“ Menschen auf der ganzen Welt dazu anregt, über den eigenen Energieverbrauch nachzudenken.

Details	
Ort	Laimgrubengasse 10, 1060 Wien, Österreich
Quellen	• www.ots.at • www.uni-muenster.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at